

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 183 (1904)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heilung

bewirkt das berühmte, im Gebrauch bestens bewährte

Schrader'sche Indianpflaster

(gesetzlich geschützt Nr. 17420).

Nr. 1 bei bösartigen Knochen- u. Fußgeschwüren, Krebsartigen Leiden etc.

Nr. 2 bei Rheuma, Gicht, Hautausschlag, nassen und trockenen Flechten.

Nr. 3 bei offenen Füßen und nässenden Wunden aller Art; auch seit Jahren bewährt gegen Salzluk.

Erleichterung

wird zahnenden Kindern durch Schrader's

Zahnhaltsbänder sofort verschafft, und seine Mutter sollte deren Anwendung veräumen. (Gesetzlich geschützt Nr. 43255.)

Findet

man im Gesicht oder am Körper unliebsam hervorsprossende Haare, so entfernt man solche sicher und ohne Gefahr mit meinem bestbewährten **Enthaarungsmittel**, welches zugleich **hautreinigend** wirkt.

Jeder

Kusten, sowie **katarthalsische Beschwerden** verschwinden dauernd bei Gebrauch meines **Spikwegerichsastes**.

Gustav Schoder

(H3826J) (Zul. Schrader's Nachf.)

Feuerbach b. Stuttgart.

Generaldepot für die Schweiz:

Apotheker Hartmann, Steckborn

In 2 bis 8 Tagen

verschwinden **dicke Hälse** und **Kröpfe**. Eine Flasche meines **Kropfwassers** zu Fr. 2. — genügt.

Eben so rasch hebt mein **Gehöröl** **Ohrensausen** u. **Schwerhörigkeit**. 1 Flasche Fr. 2. —.

F. Fischer, Arzt
Grub, Appenzell A. Rh.



Bei Husten, Lungenkatarrh

Heiserkeit, Engbrüstigkeit, Influenza und den ersten Stadien der Lungenentzündung sind **Dr. J. J. Söhle's Pectorinen** (Tabletten) laut zahlreichen Anerkennungschriften unter den Hausmitteln geradezu unübertroffen. Auch von Kindern sehr gerne genommen. In Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1. 20 durch sämtliche **Apotheken**. Im Weiteren durch folgende **Handlungen**: **Bäcker**: Fisch-Hofketter. **Gais**: Heierle-Stamm, Drog. **Rehe-tobel**: J. U. Baumann und Gründling-Graf. **Schönengrund**: Johs. Lutz. **Stein**: Boesch & Krone. **Speicher**: Schmid, Conditor. **Tenzen**: Geschwister Bruderer. **Arnäsch**: J. Neß & Bahnhof. **Wald**: Buff & Sonne. **Waldstatt**: Drogerie Süß. **Waldenhausen**: Künzler-Weilenmann. **St. Gallen**: Drogerien Wiedemann, Graf, Kern, Klapp. **Au**: B. Thurnherr. **Altkäden**: Drogerie Ehret und Wittwe Thüringer & Raben. **Bernegg**: Ad. Büchi. **Buchs**: Jean Zogg. **Petersheim**: Baumann & Post. **Flawil**: Humbel & Zannenbaum. **Grabs**: Konsumverein. **Reklau**: Konsumverein. **Niederuhwil**: Staub-Müller. **Oberuhwil**: G. Hirsbrunner. **Rehneck**: Lutz & Wethly. **Unterwasser**: Ammann-Schlumpf.

Zeugnisse (Briefauszüge).

„Einige Familien, welche Ihre Pectorinen gebraucht haben und mit dem Erfolge derselben sehr zufrieden sind, ersuchen mich, dieselben auch kommen zu lassen, damit sie sie in meinem Geschäft beziehen können. Ich erlaube Sie daher.“ **Mannheim, Hofapotheke.**
„Mit herzlichem Danke kann ich Ihnen die Mittheilung machen, daß mich Ihre Pectorinen von peinlichen Husten- und Brustbeschwerden, die mich Nächte lang vor Bängigkeit und Athemnoth nicht mehr abliegen ließen, Gott sei Dank, vollständig hergestellt haben.“ **Büsch, J. Schöbli.**

Obstbäume Rosen Zwergobstbäume

sowie **sämmtliche Baumschulartikel**

empfiehlt billigst und in grosser Auswahl

Die Baumschule von Henry Kern

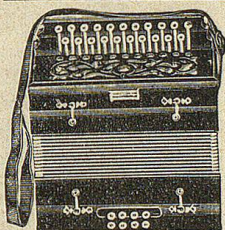
in **HORN** bei **Rorschach.**

Gratis versende meinen **Hauptkatalog** nebst **Anleitung z. Obstkultur.**

H5643J

Die Frau als Arzt in der Familie.

Ein unentbehrlicher und der treueste Rathgeber für jede Frau und Mutter. Das Werk ist, da es die ganze moderne Heilkunde umfaßt, für jede Familie und besonders für diejenigen, welche alleinliegende Gehöfte oder Gegenden bewohnen, wo ein Arzt nicht gleich zur Stelle sein kann, von unschätzbarem Werthe. In seiner Vollkommenheit ist das Werk einzig und unerreicht. „Die Frau als Arzt in der Familie“ enthält über 1000 Seiten Text (großes Octavo-Format) auf feinstem Kunstdruck-Papier, viele anatomische und andere von Künstlerhand nach der Natur angefertigte feinste Kunstdruck-Bilder und kostet gebunden in künstlerisch schönem Original-Prachtband nur 20 Franken franko. (Das Werk wird auch gegen vier Monatsraten à 5 Franken geliefert.) Ausführlichen Prospekt gratis. Ferner empfehle: Die Physiologie der Liebe Fr. 3. 75; Die Hygiene der Liebe Fr. 3. 75; Physiologie und Hygiene des Ehelebens Fr. 3. 75; letztere drei zusammen bezogen für 10 Franken franko. Das Buch über die Ehe von Dr. Retau (39 Abbildungen) 2 Fr.; Schmerzlose Entbindung Fr. 2. 50. Prospekt über populär-medizinische und interessante Bücher gratis. **R. Schumann, Buchhandlung, Kreuzlingen 556.**



Meinel & Herold

Harmonika-Fabrik

Rillingenthal (Sachsen), Nr. 522

versenden unter Garantie direkt an die Spieler per Nachnahme ihre vorzüglichen Harmonikas.

• • **Nur Fr. 5. 55** • •

kostet eine solide Konzert-Zug-Harmon. mit 10 Tasten, 50 Stimmen (2chörig). Pa. Stahlfed., off. Claviat., 3 theil. (11falt.) weitauszieh. Balg m. Metallschutz., vern. Metallklapp., Größe ca. 33 cm., die. Harmon., 3 echte Register, 3 chörig, **Fr. 7. 50.** Selbstlernschule und Holzflöte 70 Stimmen, prächtiger Orgelton, kostet 2 und 3 reih., sowie sog. Wiener Harmonikas in über 120 Anr. staunend billig und doch gut. Neuer Katalog (100 Seiten stark mit 200 Abbild.) umsonst Musikwerke, Violinen, Mundharm., Bandonions, Zithern billigst. Garantie: Zurücknahme und Geld retour. Kein Risiko. Über 5000 Dankschreiben.

Postkarten nach Deutschland kosten 10, Briefe 25 Rp.

Ed. Schläpfer & C^{ie}

Zürich - Wollishofen

empfehlen sich für

Ausführung von elektr. Lichtinstallationen, Kraftübertragungen, Accumulatoren-Anlagen,

Freileitungen als Spezialität;

sowie für Fabrikation von elektrischen Apparaten und Beleuchtungskörpern jeder Art.

Elektrische Heizapparate. — Galvanoplastik.

Kostenberechnungen zu Diensten.

Ein guter Rath
für jeden, der Geld sparen will!
Wegen Anschaffung eines guten und billigen
Instruments wenden Sie sich an die Fabrik von

Gebr. Foetisch

in Lausanne (Schweiz).

Bestrenommiertes Haus, i. Jahr 1804 gegründet.

Zahlreiche Referenzen. — Spezialität:

Schweizer, Wiener und Italienische

Accordeons (H 4854 J)

Mundharmonikas

Blech- u. Holz-Blasinstrumente

Mandolinen

und Gitarren

Ocarinas 2c.

Täglicher Verkauf:

50 Instrumente.

Nur prima Qualität.

Preisocourant gratis

und franco.

Preise konkurrenzlos.

Das St. Gallische Erbkreuz
ist zu Fr. 2.50 beim Kalenderverleger in
Trogen und in allen Buchhandlungen zu haben.

Für Pferde- u. Viehbesitzer.
Strengelpulver.

Vorzügliches, erprobtes Mittel gegen Husten
und Strengelfucht der Pferde. In Paketen zu
90 Rb.

Salberkuhrant,
sogenanntes Säuberungsmittel für Kühe, welche
frisch gefalbert haben; es befördert den Fluß
und die Nachgeburt und steigert die Freßlust.
In Paketen zu 1 Fr., mit Zusatz (etwas stärker)
zu Fr. 1.20.

Obige Mittel sind aus den besten, wirksam-
sten Substanzen auf das Genaueste dargestellt
und echt zu haben mit Gebrauchsanweisung bei

Hans Jenny,

Apotheker zum Rothstein,

Horsacherstr. 33, St. Gallen.

Versandt auch nach Auswärts schnellstens.

Der orientalische, venetianische, approbirte, allbekannte **Lungen-, Nieren-, Schleim- und Kräuter-Balsam**

von J. G. Prosch in Fläschchen à Fr. 2.50 mit Gebrauchsanweisung reinigt den Magen
von scharfem, saurem Schleim und Gallenbrüchen, die verhohten Verschleimungen,
die halb verdaute Kost, welche in Fäulnis übergeht und unangenehmen Geruch ver-
ursacht und lebhaftere Farbe verlieren macht, den Lenden- und Nierenschleim treibt er
aus dem Leibe und ist ein bewährtes Mittel gegen Bleichsucht und Blutarmuth. Dieser
Balsam, Morgens und Abends einen Theelöffel voll genommen, ist ein bewährtes Mittel
gegen alle bösen Fieber, ein-, drei- und viertägige Fieber, gegen Katarrh, Brust-,
Gallen-, Nerven-, Schleich-, Schleim- und Fleckenfieber, sowie gegen Halsbräune,
Blutaginen-Entzündungen, auch bei Kindern ein ausgezeichnetes Mittel gegen Keuch-
husten und Croup.

Es gibt viele Leute beiderlei Geschlechts, die weder gesund noch krank sind; sie
haben einen katarrhalischen Grünspannschleim im Leibe, der wie fauler Essig riecht;
er zehrt das Fleisch und Fett und die Kräfte in den Beinen auf und die Lebensgeister
schwinden allmählig. Diese scharfen Unreinigkeiten erzeugen die vielen rheumatischen
Schmerzen und Fieber, daher dieser Balsam auch hier sehr empfehlenswerth ist.

Dieser Balsam ist innert 40 Jahren bis weit über die Schweizergrenze bekannt ge-
worden und nur beim Unterzeichneten **allein** echt zu beziehen.

J. B. Grubenmann, Droguerie-Versandt

Nachfolger von Frz. Gruber-Tiroler

Appenzell I.-Rh.

Die Buchdruckerei in Trogen empfiehlt sich für Anfertigung
von Druckarbeiten jeder Art
in Schwarz- und Buntdruck; prompte und billige Bedienung zusichernd.

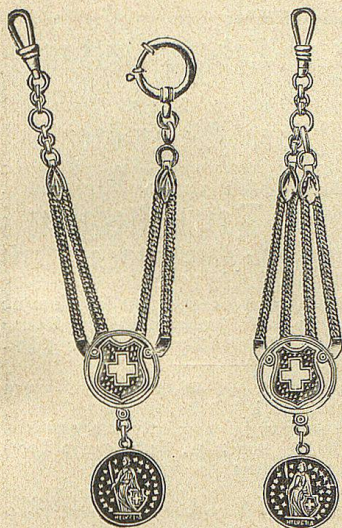
Wichtig für Magenleidende!

Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Uebelkeit, Kopfwahl
infolge schlechter Verdauung, **Magenschwäche, Verdauungs-
störungen etc.** beseitigen die erprobten

Brady'schen Mariazeller Magentropfen.

— Viele Tausende Dank- und Anerkennungsschreiben. —

Preis einer Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 1. —, Doppelflaschen Fr. 1.80 in
Apotheken zu haben. Wo nicht erhältlich, wende man sich an den Schweizer Central-
versandt, Apoth. C. Pischl-Hartmann in Steckborn, von wo, gegen Voreinsendung
von Fr. 3. — drei kleine Flaschen und von Fr. 3.60 zwei grosse Flaschen franko versendet
werden. Vor Fälschungen wird gewarnt, die echten Maria-
zeller Magentropfen müssen „Schutzmarke“ und Unterschrift **C. Brady** auf-
(H3811J) weisen.



Helvetia-Kette Nr. 2351

in Nickel oder Weissmetall
Fr. 4. — gegen Nachnahme,
27 cm. lang, kann durch Ab-
nehmen des Federringes auch
als Chatelaine getragen werden.
Auch als **Temperenzkette**
vorräthig, mit blauem Kreuz
in weissem Feld.

Horlogerie, Bijouterie Orfèvrerie Heinrich Vollmar

Fabrikant der Blitzuhr.
Versandthaus I. Ranges.

Ecke
Spitalgasse 2 **BERN** Waisenhaus-
platz 2

Grösstes Lager in Taschenuhren
in Gold, Silber, Stahl und Nickel, Regula-
teuren, Wecker und allen Sorten Wand-
uhren. Schönste Auswahl in Gold- und Silberwaaren, als:

Broschen, Ringe, Uhrketten, Alliances etc.

Spezialität in Alliances u. Regulateuren.

Jede Alliance wird gratis gravirt und garantirt für
18 Kt. Gold. — Jeder Regulateur erhält einen Garantie-
schein für 2 Jahre und wird gratis versandt.

Verlangen Sie meinen illustrierten Preiscourant über
Uhren, Bijouterie, Haushaltungsgegenstände, Werkzeuge
und praktische Festgeschenke, welcher jedermann gratis
und franko zugesandt wird.

(H 4387 J)

Maison de confiance.

Umtausch gestattet.



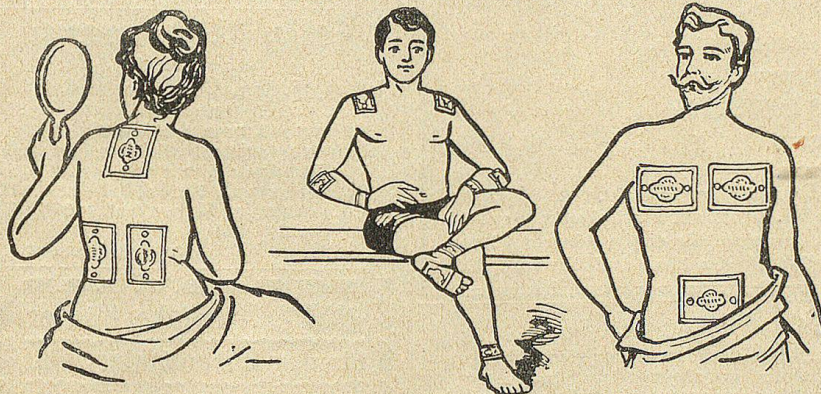
Obiges Cliché zeigt
die Hälfte der natür-
lichen Grösse.

Tellportemonnaie

Nr. 1025

mit künstlerisch ausge-
führter Metall-Relief-
Auflage. In braunem
Leder u. Nickelschloss.
Innen mit gelbem Leder
gefüllt. Drei Abtheil-
ungen und Billettasche.
Sehr empfehlenswerth

nur Fr. 4. 50.



Man hüte sich vor minderwerthigen Nachahmungen!

Zu beziehen durch alle bessern Apotheken, sowie
Engros durch:

L. Bernoulli & Cie., Basel,
E. Nadolny, Basel,
Haaf & Cie., Bern,
F. Uhlmann-Eyraud, Genf,
Schubinger & Cie., Luzern,
A. G. Visino, Romanshorn,
**Schweizerisches Medizinal- u. Sanitäts-
geschäft Fr. Hausmann, St. Gallen.**
Heinrich Jucker, Zürich.

Seabury & Johnson's Bensons Plaster

sind das wirksamste Mittel gegen

**Rheumatismus, Hüftweh,
Lendenschmerz,
Rückenleiden,
Husten, Brustleiden,
Erkältungen aller Art.**

Empfohlen von mehr als 5000 Aerzten.

Diese Plaster werden in wenigen Stunden
sicher Leiden beseitigen, bei welchen andere
poröse Plaster, Linimente oder sonstige Hülf-
smittel Tage und Wochen lang fortgesetzte An-
wendung erfordern, um dem Leidenden nur
Linderung zu schaffen.

(H 4265 J)

Bestandtheile: Olibanum 80, Pitsch Burgundi 10,
Wachs 1 1/2, India Rubber 15, Extract Witch Hazel 1 1/2,
Active Princip. of Capsic 20, Scopol carniole 5.

Vor minderwerthigen Nachahmungen wird gewarnt

Folgende seit 20 Jahren bewährte Gaus- und Heilmittel sind sechsfach gesetzlich geschützt:

Alpen-Brust-Essenz

Bester Kräuteressenz nach Dr. Meßler.

Unübertroffenes Mittel bei jeder Art Husten, Katarrh, Brust- und Lungenleiden, Verklebungen der Brust- und Athmungsorgane, Krampfhusten der Kinder, Engbrüstigkeit, bei beginnender Lungenentzündung u. s. w. Dieser Alpen-Syrup wirkt ungemein abtöndend, beruhigend und stärkend.

Nerven- und Rheumatismusgeist.

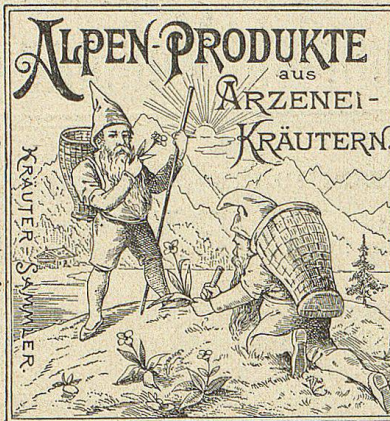
Dieser Gliedergeist ist das vorzüglichste Mittel bei allen Leiden, welche in Rückenmarks-, Muskel- und Nerven schwäche ihren Grund haben, ferner bei Gicht, Kopf-, Zahn- und Gesichtsschmerz.

Alpenrosen-Brustthee.

Lungenmittel erster Klasse.

Alpen-Kräuter-Thee.

Blutreinigendes und magenstärkendes Mittel.



Allein ächt direkt durch: **A. Eichmann, Droguerie Alpina, Teufen bei St. Gallen.**

(Altes zuverlässiges medicinal-Verwandt-Geschäft.)

Genfer Lebensversicherungs-Gesellschaft La Genevoise

Versicherungen zu den günstigsten Bedingungen auf den **Lebens- und Todesfall** — gemischte und auf bestimmten Termin. — **Kombinierte Versicherungen, sowie Aussteuer-Versicherungen zur Dotierung der Kinder.**

Liberalen Bedingungen. Unentgeltliche Policen.

Altersrenten

zu den vortheilhaftesten Ansätzen.

(H 4250 J)

Man verlange Prospekte, sowie jede Auskunft bei Herrn **Oscar Broger**, General-Agent, **Appenzell**, bei Herrn **W. Tanner**, zur Helvetia, General-Agent, **Herisau**, bei Herrn **H. Bürgi**, Inspektor für die Ostschweiz, 32 Rorschacherstr., **St. Gallen**, od. b. dem Gesellschaftssitz, 10 rue de Hollande, **Genf**.

Magenleiden.

An diesem Leiden so viele Menschen, aber die meisten glauben, wenn man nicht Magentrampf oder andere starke Schmerzen auf dem Magen verspüre, so habe man kein Magenleiden.

Verdaunungsstörung oder chronischen Magenkatarrh bezeichnet man gewöhnlich als Magenleiden und die meisten Menschen sind heutzutage hiemit behaftet. Die vorkommenden Beschwerden äußern sich verschiedenartig: Nach dem Essen werden die meisten voll gegen die Brust hin, es liegt ihnen schwer auf dem Magen, bekommen Kopfschmerz über den Augen, Schwindel, manche glauben, sie könnten einen Schlag bekommen, sind verdrüssig, sehr schnell böse und aufgeregte, so daß sie Herzklopfen bekommen. In der Regel ist wenig Appetit vorhanden, manchmal glaubt man, es sei ein solcher vorhanden, hat man aber nur wenig genossen, so bringt man nichts mehr hinunter. Auch gibt es solche, welche alle zwei Stunden Hunger haben und doch nehmen ihre Kräfte ab. Auch kommt öfters Erbrechen vor.

Gewöhnlich ist harter Stuhlgang, auch Abweichen vorhanden, saures Aufstoßen oder Magenbrennen, manchmal Rücken- und Unterleibsschmerzen und gewöhnlich kalte Füße. Viele glauben irrthümlich, sie seien lungenleidend, indem ihnen das vorhandene Magengas das Athmen erschwert. Alle Leidenden haben schlechte Gesichtsfarbe.

Durch diese Verdaunungsstörungen werden die genossenen Speisen unverdaut fortbefördert, gehen nicht in das Blut über, hiedurch entsteht Blutarmuth und Bleichsucht und die vielen Schläge, welche den Tod herbeiführen oder sonst ein frühes Ableben.

Wer mir besagte Beschwerden genau angibt und die Mittel nach Vorschrift gebraucht, dem **garantire Heilung**, obwohl bis heute alle ärztlichen Mittel erfolglos waren. Spezialist für Magenkrankheiten und Bleichsucht. Preis per Dosis Fr. 4. —.

Seiden, Kant. Appenzell.

D. Schüpp.

Kloster-Lebens-Balsam

ist der beste Balsam, der existirt. Wer einmal gekostet hat, will wieder. Tausend Zeugnisse.

Benediktiner Magen-Tropfen.

Seit vielen Jahren bewährt gegen jeder Art Magenleiden, selbst in ganz veralteten Fällen.

Hechter Karmelitergeist

(Pfeffermünz-Kamillengeist mit Melissen).

Mit großem Erfolge angewendet bei Schwäche in den Nerven und bei Frauenkrankheiten. Unentbehrlich für die Pflege des Mundes und der Zähne.

Alle Artikel sind mit Gebrauchsanweisungen versehen und sind à je 1 Fr. abgesetzt.

Vor Nachahmungen wird dringend gewarnt. Bei Aufträgen von 3 Fr. Packung und Porto frei gegen Postnachnahme.

Alles

für Dilettantenarbeiten.

Vorlagen für Laubsägerei, Schnitzerei, Holzbrand etc., sowie alle Utensilien und Materialien hiezu. (Illustrierte Kataloge für 30 Pfg.)

Mey & Widmayer, München.

Felix Rohrmann

Bandagist

3 Kirchgasse **St. Gallen** Kirchgasse
Telephon 416.

Lieferant vom **Kantonsspital.**

Fabrikation künstlicher Glieder, orthopädische

Apparate und Bandagen.

Selbstverfertigte Bruchbänder nach

Maß u. auf Lager. Reparaturen billigt.

Für Frauen Bedienung durch

Frau Rohrmann.

Nützliche Bücher

für den Sprachunterricht.

Der beredte Franzose Fr. 1.20

Der beredte Italiener „ 1.20

Der beredte Engländer „ 1.20

leicht fassliche Methode, diese Sprachen in drei Monaten sprechen, schreiben und lesen zu lernen.

Dr. Rosenthal, Meisterschaftssystem,

Französisch, Englisch,

Italienisch,

in 3 Monaten eine Sprache sprechen, schreiben und lesen zu lernen.

pro Lection à Fr. 1.35.

Wollen Sie per Postkarte bestellen.

Hans Bernhard

Buchhandlung in **CHUR.**

Heilungen.

Die Unterzeichneten wurden durch die **Privatpoliklinik Glarus** durch briefliche Behandlung von den angeführten Leiden geheilt.

Darmgeschwüre, Darmkatarrh, Nervenschwäche. Frau Emmenegger, Gsch. St. Luzern.
Neuralgie, Kopfschmerzen, Blutarmuth, Magen- und Nervenschwäche, Sommersprossen, Gesichtsflecken. Frä. Ottilie Andreatta, Barfüßergasse 12 III, Basel.
Aräke. Frä. Katharina Herzog, Hornussen, St. Aargau.
Blasenkatarrh. Franz Burri, Benenegg, Littau, St. Luzern.
Bettlässigen. Knabe von Frau Vötscher, Schwärzli, Hochdorf, St. Luzern.
Gebärmutterleiden, Magenbeschwerden, Märgenflecken, harter Aropef. Frau Sieger-Busch, Altkünten, St. St. Gallen.
Hist, Hühneraugen. Albert Schenker, Schmied, Neuweg 3, Luzern.
Warzen. Frä. Clara Duboisin, Romairon bei Grandson, Waadt.
Saarausfall. Frau Marie Ancey-Claret, Finshauts, St. Wallis.
Bandwurm. Johanna Thoma, Bichwil, bei Oberuzwil, St. St. Gallen.
Lungenkatarrh, Blutarmuth. Frau Witwe Franziska Jaer, Webers, Mettgen, St. Solothurn.
Schwerhörigkeit, Aropef. Joh. M. Her, Dachbader, Gertswil, bei Emmenbride, St. Luzern.
Magenkatarrh. Frau Sophie Mächinger, z. Löwen, Oberriet, Kant. St. Gallen.
Schuppen-Erzem, Flechten. Rudolf Steiner, Maurers, Kirchrued, Bez. Kullm, St. Aargau.
Trockene, heisende, brennende Flechten. Johann es Hühle-Alder, Gehrer, Krummenau, Toggenburg.
Magenkatarrh, Fäufschweiß. C. Vinkert, Maurer, Baden, St. Aargau.
Schwerhörigkeit, Ohrensäusen. Frä. Kath. Bösch, per Abt. Dr. Adam Bösch, Dredzler, Ennetbühl, Ober-Toggenburg.
Barflekke, Augenbindehaut-Entzündung. Jakob Diener, Wandwirth, Mittlerer Edel, Gidsweil bei Hinwel, St. Zürich.
Ischias, Hüftweh, Muskelschwund. Franz Haas, i. Hauke Feiler, Kungbühl, Emmenbride, St. Luzern.
Sellbraune Gesichtsflecken. Frä. Karoline Holter, Gemeindefchreibers sel., Gidsweil, Obwalden.
Magen- und Darmkatarrh. Ferd. Maurer Nathal b. Seegraben, St. Zürich.
Kopfgrind. Adolf Stadtmann, Gerolzwil, bei Dietikon, St. Zürich.
Rheumatismus. Frau Wwe. Petermann-Huscher, Root, St. Zürich.
Erzem, Flechten, Blutarmuth; Anabchen: Frattsetn, Wundsein. Schuppen, Beissen auf dem Kopfe. Frau Emilie Gretter-Schlatter, Unterhallau, St. Schaffhausen.
Rückenmarksleiden, unwillkürlicher Harnabgang. Frä. Louise Rochat, Groh, bei Romairon, Waadt.
Aropef, Drüsenanschwellungen. Aimé Lenoir, Zimmermann, Les Combès, bei Glendruz, St. Waadt.
Gesichtsauslässe, Säuren, Miteffer, Bandschweiß. Ferdinando Morger, Waaner, Wagen bei Jona, b. Rapperswil, St. St. Gallen.
Blutschicht, Blutarmuth. Frau S. Stegmüller, Boulevard 17 c, Chaug-de-fonds.
Nachen- und Kehlkopfkatarrh, Schwerhörigkeit. Mann: Schwerhörigkeit, Ohrensäusen. Frau Verba Sidler, Schneiderin, im Unterdorf, Rüschnacht, St. Schwyz.
Blutarmuth, Herzschwäche. Frau Katharina Künzler, Stiders, Affeltrangen, St. Thurgau.
Gebärmutterleiden. Frau Kath. Camenzind, Strid, Versau, St. Schwyz.
Blutschicht, Blutarmuth, Kopfschmerz, Neuralgie. Zwei Kinder: Keuchhusten. Heinrich Bidel-Weber, Freischützgasse 5, Zürich III.
Chronische fungöse Kniegelenkentzündung. Jakob Kaldematten, Zoerbel, bei Wip, St. Wallis.
Bauchwassersucht, Schwerhörigkeit, Ohrensäusen. Frau Wwe. Schütz, Ober-Sommeri, bei Amriswil.
Ueberrnässige Schweißabsonderung, Nachtschweiß. B. Albisser, alt Gemeindevammann, Büron, St. Luzern.
Darmkatarrh, Mastdarmvorfall, Nachtschweiß, Nervenschwäche. Martin Baumann, Gschwend, Waldstatt.
Nasentröthe. Heinrich Müller, Sohn, Halden, bei Bischofszell.
Gelenkrheumatismus. Frau: Fußgeschwäre, Salzfluß. Jules Tillo-Durgniat, en Sergniat, Sepey, Ormont-dessous, Waadt.
Gelbsucht, Leberleiden. Aug. Graf, rue St. Maurice 8, Neuchâtel.
Trockene Flechten, Psoriasis. Marc Aubert, Restaurant d'Hauteville bei Vevey.

Luftröhrenkatarrh. Johann Pödein, Häusler Nr. 40, Bliedensdorf bei Neuchâtel, in Mellenburg.
Feistsanz. Sohn von Aug. Unger, Schuhmachermeister, Trebbin, Kr. Teltow.
Barflekken, Erzem. Vater: Lungenkatarrh. Gottbold Bergs, Wolsdorf bei Goldberg, Schlesien.
Rückenmarksleiden. Friedrich Haffelbuch, Nr. 202, Landesbergen a. d. Weiser, Kr. Stolzenau.
Nesselausschlag. Robert Kall, Fabrikchloner, Wilkau b. Neustädte, Ab. Liegnitz.
Leistenbruch. Josef Deiters, Wilmberg 328, Worghorn i. Westfalen.
Lungenüberkuloze, zeitweise blutgestreifter Auswurf, Blutarmuth. Wilh. Busch, Müller und Mühlbauer, Lindigshof bei Marktuhl, Kr. Eisenach.
Leberleiden, Gelbsucht, Hämorrhoiden. Peter Bender, Schneider, Reihen, Amt Sinshelm, Baden.
Zuckerharnruhr, Ischias, Hüftweh. Anton Wolf, Kaufmann, Sommerstraße 31/o, München.
Fußgeschwäre, 18 Wunden, Salzfluß. Frau von August Thiele, Maurer, Brückau, b. Raderbeck in Ullmark.
Blasenentzündung. Friedrich Hübner, Ortsrichter, Kuhnhaide, bei Zwönitz i. Sachsen.
Lungenüberkuloze, Husten, oft blutgestreifter Auswurf. Samuel Weiser, Kienbach bei Braten, Baden.
Schwerhörigkeit, Tochter: Saarausfall. Christian Herina, Fobritarbeiter, Kottleberode bei Stollberg a. Harz.
Gierfodentzündung. Frau Cäcilia Schindler geb. Makinger, Oberammingen, Post Unterammingen bei Türlheim, Bayern.
Epilepsie, Fallsucht. Heinrich Fischer, Seiler, Finklingen, Vothringen.
Brunkfluß. Joh. Gottfr. Herad, Nr. 38, Münzig b. Miltitz, Sachsen.
Bergleiden, Blutschicht, Blutarmuth. Tochter von Kaver Lutz, Westhausen bei Wensfeld, Unter-Elßaß.
Sautjucken. Frau: Gelenkrheumatismus. Mtl. Reichenbacher, Oekonom, Nr. 2 Mirtendorf, Post Gleußen, bei Staffelslein, Bayern.
Nierenentzündung, Wassersucht, Brightsche Krankheit. Sohn von Karl Schmidt, Mühlendächter, Kiedow bei Groß-Tschow, bei Kölsin, Pommern.
Brunkfluß. Emil Jäpel, Gasthofbesitzer, Löwenhain b. Lauenstein i. S.
Drüsenleiden, Scrophulose, Nasenkatarrh, Nasentröthe, Drüsen- und Halsanschwellung. Frä. Hedwiga Scheffler, Bahnhofstraße, Sebnitz, Sachsen.
Krampfadern. Frau H. Speier, Büschen, Kr. der Eder, Amt Wildungen, Waldeck.
Luftröhren-, Nachen- und Nasenkatarrh. Karl Felder, Kettaurateur, Seifersdorf bei Ulsprung, Bez. Chemnitz.
Gelenkrheumatismus, Schuppeneczem, Flechten. Josef Baumgärtner, Landwirth, Oberndorf bei Dinaelsdorf, Amt Konstanz.
Darmkatarrh, Rachitis, englische Krankheit. Sohn von Paul Dohs, Bez.-Schornsteinfegermeister, Große Str. 39, Mittenwalde, Mark.
Bronchialkatarrh, Magenschmerzen. Frau: Neuralgie, Kopfschmerzen; Schwägerin: Lungenkatarrh. Aug. Alawitter, Luid-towo bei Prust, Kr. Schwes, Westpreußen.
Magenkatarrh, Kopfweh; Tochter: Scrophulose, Drüsenleiden, Drüsenanschwellungen, Blutarmuth. Anton Kaiser, Schuster, Oberwangen bei Bendorf, Baden.
Rheumatische Gelenkentzündung. Ana. Meßmer, Fischer, Dinaelsdorf, a. Bodensee.
Bandwurm, Lungenkatarrh, Blutarmuth, Weißfluß, Verdauungsstörungen. Frau von Engelbert Graf, Schmiedmeister, Bankhoizen bei Radolfzell, Amt Konstanz.
Krampfaderngeschwüre. Frau Wwe. Verba Blocherer, Nach-Kinz, Amt Pfunddorf.
Epilepsie, Fallsucht, Weißfluß. Frä. Mathilde Bollmer, Waldbhofstraße 99, Elbinderode i. Harz.
Chronischer Lungenkatarrh. Emil Dörina, Arbeiter, Christfelde, bei Grucno, Kr. Schwes, Westpreußen.
Magen- und Darmkatarrh, Kopfschmerzen, Hühneraugen. Frau Rosine Schlegel, Reuenthal bei Full, Bez. Zurzach, St. Aargau.
Lungenverwässerung, Lungenkatarrh, Asthma. Job. Siegenthaler, auf Egg, bei Strengelbach, St. Aargau.

Adresse: „Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus (Schweiz).“

(H. 3896 J.)



Plantagen der
Conservenfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH

Grösste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten & Spalierobst.

Henckell & Roth's
Lenzburger Confituren

von Zwetschen
 Heidelbeeren
 Himbeeren
 Erdbeeren
 Brombeeren
 Johannisbeeren
 Aprikosen
 Mirabellen
 Reineclauden
 Quitten
 Kirschen

in hübschen Bleheimern von 25, 10 und 5 Kilo
 in soliden Emailleimern von 25, 10 und 5 Kilo
 in soliden Emailkochgeschirren von 10 und 5 Kilo
 in weissen Töpfen, Gläsern und Flacons von 500 Gramm

sind in allen besseren Handlungen erhältlich.

Lenzburger Confituren sind anerkannt die besten.

Lenzburger Confituren enthalten voll und ganz das herrliche Aroma und den köstlichen Wohlgeschmack der frischen Frucht.

Lenzburger Confituren sind ein gesundes Nahrungs- und Genussmittel für Jedermann.

Lenzburger Confituren sollten auf keinem Frühstückstisch fehlen.

Man verlange ausdrücklich **Lenzburger Confituren**.

Conservenfabrik Lenzburg, vorm. Henckell & Roth.

Grösste Beerenobstkulturen der Schweiz.